



## Aktuelle Fortbildungen für allgemeinbildende Schulen

Newsletter November 2022

Liebe\*r Abonnent\*in,

vielen Dank für Ihr Interesse an den Veranstaltungen des Bereiches Allgemeinbildende Schulen im PI-ZKB. Wir hoffen, Sie finden die ein oder andere Veranstaltung für Ihre persönliche und fachliche Weiterbildung!

Wir freuen uns, Sie im PI-ZKB begrüßen zu dürfen!

Das Team des FB2.2

### Aus den Fachdidaktiken

<b>DKA012</b>	<b>Einsatz von iPads im Kunstunterricht</b>  Der Einsatz von iPads im Kunstunterricht eröffnet eine Vielzahl neuer Möglichkeiten. So ist das iPad für die Lehrkraft als Tafelersatz und Präsentationstool genauso nutzbar wie zur schnellen Erstellung von Erklärvideos und Arbeitsblättern, die über Plattformen wie mebis, MS Teams oder YouTube geteilt werden können. Schüler*innen können damit sehr unkompliziert Fotos erstellen und bearbeiten, Videos drehen und schneiden oder digitale Zeichnungen anfertigen. Zudem eignet sich das iPad für Gruppenarbeiten und den mobilen Einsatz. In dieser zweitägigen Grundlagen-Fortbildung erhalten Sie einen Überblick bzgl. den organisatorischen Aspekten (Beschaffung, Hilfsmittel, Unterrichtsorganisation und Einsatz im Kunstunterricht). Außerdem stellen wir Ihnen die Arbeitsweise der wichtigsten Apps vor, die Sie in praktischen Übungen selbst erproben können.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50327295-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50327295-id/</a>	<b>21.11. und 23.11.22</b>  09:00 - 17:00
<b>DMA009</b>	<b>Schüler*innenaktivierende Methoden zur BNE im MINT-Unterricht</b>  In dieser Veranstaltung werden schüler*innenaktivierende Unterrichtsmaterialien zur BNE für die Fächer Mathematik, Informatik und Physik entwickelt. So wird für Physik mit dem Klimakoffer (zum Thema Klima in Jahrgangsstufe 9) gearbeitet. Für Mathematik und Informatik wird an Unterrichtsmaterialien mit Schwerpunkt BNE gearbeitet.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50288299-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50288299-id/</a>	<b>24.11. – 25.11.22</b>  09:00 – 16:00
<b>DSA638</b>	<b>Kompetenzförderung im Französischunterricht, nötiger denn je! (online)</b>  Wir beobachten – insbesondere nach der Pandemie -, dass das Sprechen und Schreiben in der Fremdsprache unseren Schülerinnen und Schülern zunehmend Schwierigkeiten bereitet. In der Veranstaltung werden praxisorientierte und niederschwellige Wege aufgezeigt, insbesondere das Sprechen und Schreiben wieder stärker in den Blick zu nehmen. Zudem werden Ideen zur differenzierteren Leistungsmessung vorgestellt.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50327377-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50327377-id/</a>	<b>Mi, 30.11.22</b>  15:00 – 17:00
<b>DSB013</b>	<b>Differenzierung im Fremdsprachenunterricht (online)</b>  Wo bleibt im Alltag einer Lehrkraft neben den zahlreichen Anforderungen noch Zeit für individualisierten und binnendifferenzierten Unterricht? Dieser online Workshop zeigt Ihnen, dass manchmal ohne viel Aufwand an kleineren Stellschrauben gedreht werden kann, um Unterricht zu individualisieren und Schüler*innen zu fordern und zu fördern. Diese praxisorientierte Veranstaltung bietet Ihnen viele hilfreiche Tipps, Beispiele und Methoden, die Sie schnell im Unterricht umsetzen können. Der Referent Henning Peppel arbeitet mit Beispielen aus dem Englisch-, Französisch- sowie Spanischunterricht, diese können auf andere Sprachen übertragen werden. Er ist Autor des Buches „Differenzierung im Fremdsprachenunterricht“ sowie in der Referendarsausbildung und Lehrer*innenfortbildung tätig.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50318316-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50318316-id/</a>	<b>Mo, 12.12.22</b>  16:00 – 18:00

<b>DSA635</b>	<b>Was hat Eisenbahn mit Malerei zu tun? (Französisch)</b>  Die Erfindung der Farbtube und der Eisenbahn ziehen im 19. Jahrhundert eine künstlerische Revolution nach sich. Die Impressionisten um Manet entdecken die Orte auf der ersten Bahnlinie von Paris nach Saint- Germain-en-Laye als Motive für sich und feiern in ihren Bildern den technischen Fortschritt. Mit dem Finger auf der Landkarte zeichnen wir die geografische Spur ihrer Werke nach und analysieren ausgewählte impressionistische Gemälde. Die Inhalte eignen sich für ein fachübergreifendes Projekt in Französisch und Kunst.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50317260-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50317260-id/</a>	<b>Di, 17.01.23</b>  14:00 – 16:00
<b>DGA017</b>	<b>Nachhaltiger Konsum – Was hindert uns?</b>  Die meisten Konsumenten äußern eine Präferenz für nachhaltig produzierte oder gesunde Güter, obwohl sich dies nicht in entsprechenden Verkaufszahlen niederschlägt. In der Veranstaltung befassen wir uns mit folgenden Fragestellungen: * Welche Entscheidungsverzerrungen führen dazu, dass Konsumenten weniger nachhaltig oder gesund konsumieren, als sie dies selbst wollen? * Wie können Entscheidungsverzerrungen mithilfe von Experimenten getestet werden? * Welche Methoden können Entscheidungsverzerrungen lösen? Die Veranstaltung analysiert Konsum aus einer verhaltensökonomischen Perspektive und stellt Ansätze vor, Verhaltensverzerrungen zu lösen.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50319235-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50319235-id/</a>	<b>Di, 17.01.23</b>  14:00 – 16:00
<b>DMA426</b>	<b>Experimentieren im Biologieunterricht – digital und für alle?</b>  Sie machen ihre Pausenbox auf und ihr leckerer Apfel ist braun geworden? Jeder weiß: Zitronensaft hilft! Doch warum? An diesem schüler*innennahen Beispiel diskutieren wir in der Fortbildung „Experimentieren im Biologieunterricht – digital und für alle?“ das Thema Enzymkinetik und machen es experimentell für alle Schüler*innen erfahrbar. Dazu experimentieren wir gemeinsam – mit quantitativer Datenerfassung mit dem eigenen Smartphone über eine Farberkennungs-App, Auswertung über eine Tabellenkalkulation, Low Budget und an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Schüler*innen angepasst.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50318921-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50318921-id/</a>	<b>Do, 19.01.23</b>  10:00 – 17:00
<b>DSA437</b>	<b>Filme im Englischunterricht drehen</b>  In dieser praxisorientierten Fortbildungsveranstaltung erfahren Sie, wie Sie mit Ihren Lerngruppen Filme mit Smartphone oder Tablet drehen und Themen multimedial umsetzen können. Die Referentin stellt filmpraktische Aufgaben und Filmprojekte aus ihrem eigenen Unterricht vor und zeigt außerdem auf, wie Sie in die praktische Filmarbeit einsteigen können. Sie haben Gelegenheit, • 60-second films und Trickfilme zu drehen • Gedichte zu visualisieren • mit der Handykamera zu „schneiden“ • filmpraktische Methoden – z.B. location scouting, moodboards etc. – auszuprobieren • filmische Gestaltungsmittel mit einfachen Filmübungen zu erarbeiten. Sie erhalten außerdem Tipps für digitale Tools zur Analyse und Erstellung von Videos.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50317969-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50317969-id/</a>	<b>Mi, 18.01.23</b>  09:00 – 16:00
<b>DGA515</b>	<b>Migration in München (online)</b>  Nicht zufällig verkündete der damalige Oberbürgermeister der Stadt München Hans-Jochen Vogel 1972: „München ist Einwanderungsstadt“. Denn die vielfältigen Migrationsbewegungen seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs hatten die Stadt nachhaltig verändert und vergrößert. Auch in der bundesdeutschen Migrationsgeschichte spielt München als Ankunftsart in den 1960er und 1970er Jahren eine bedeutende Rolle, die heute in Vergessenheit geraten ist oder verdrängt wurde. In der Fortbildung werden Dr. Philip Zölls und Dr. Vivienne Marquart anhand ausgewählter Quellen, Filmbeispiele und Zeitzeugeninterviews einen kleinen Einblick in die Münchner Migrationsgeschichte geben und auch praktische Beispiele für die Umsetzung im Rahmen des Geschichtsunterrichts präsentieren.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50285979-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50285979-id/</a>	<b>Do, 19.01.23</b>  16:30 – 18:00

<b>DSB111</b>	<b>Geschichten von Migration – Kurzgeschichten im Deutschunterricht</b>  Migration ist für viele Schüler ein alltäglicher Berührungspunkt in der Schule. Mit Hilfe von Kurzgeschichten sollen den Schülern Geschichten von Betroffenen vermittelt werden. Es erfolgt eine kurze Einführung in die Literaturdidaktik für/mit Kurzgeschichten. An praktischen Beispielen wird der Einsatz der Kurzgeschichte im Unterricht veranschaulicht. In einem kleinen Exkurs in die interkulturelle Literaturwissenschaft wird die Thematik der Migrationsliteratur zusätzlich beleuchtet.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50327794-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50327794-id/</a>	<b>Di, 07.02.23</b>  09:00 – 16:00
---------------	--	--

#### Fit im Schulalltag

<b>DRA013</b>	<b>Verschwörungsideologien angemessen begegnen (online)</b>  Das Thema Verschwörungsideologien ist derzeit in aller Munde. Doch worum handelt es sich dabei genau? Und wie sollte man sie im Unterricht behandeln? Diesen Fragen geht diese Fortbildung nach, die sich insbesondere an Religions- und Ethiklehrkräfte richtet. In einem kurzen Theorieteil werden Merkmale und Mechanismen von Verschwörungsideologien thematisiert. Im gemeinsamen Austausch erarbeiten wir, wie man diesen angemessen begegnen kann. Die Teilnehmenden erhalten hierzu auch Unterrichtsmaterial, namentlich von den beiden Referenten selbst entwickelte Comics für Jugendliche, die in der Schule einsetzbar sind. Diese werden vor- bzw. zur Diskussion gestellt. Ziel der Fortbildung ist ein Unterricht, der die Sprach- bzw. Reaktionsfähigkeit von Jugendlichen bei Kontakt mit verschwörungsideologischen Inhalten fördert.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50318455-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50318455-id/</a>	<b>Mo, 21.11.22</b>  14:00 – 17:00
<b>DBB003</b>	<b>Konfrontative Pädagogik: Haltung zeigen – Grenzen setzen – Sicherheit geben</b>  Der Umgang mit Schülerinnen und Schülern stellt eine zunehmende Herausforderung dar. Diese praxis- und selbsterfahrungsorientierte Veranstaltung verbindet theoretische Hintergründe mit der Anwendung praktischer Methoden. Unabhängig vom Arbeitsfeld in Schule und Jugendhilfe haben sich Methoden sowie Techniken aus dem Bereich der konfrontativen Pädagogik als wirkungsvolle Ergänzung des Handlungsrepertoires für Lehrkräfte erwiesen. Es geht dabei um konkrete Präventions- und Interventionstechniken bei Regelverletzungen, Unterrichtsstörungen, Aggressionen und Gewalt.  <a href="https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50212183-id/">https://bildungsprogramm.pi-muenchen.de/50212183-id/</a>	<b>Mi, 23.11.22</b>  09:00 – 16:00

